



## **Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## **Pressemitteilung**

Braunschweiger Bundestagsabgeordneter Dr. Christos Pantazis ruft kommunale Jugend-, Sport- und Kultur-Projekte zur Bewerbung für die Sanierungsförderung des Bundes auf

*„Ich freue mich, wenn auch Braunschweiger Einrichtungen von der Förderung des Ministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen profitieren können.“*

Berlin, 04.08.2022

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
*Abgeordneter für Braunschweig  
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

Der Deutsche Bundestag hat für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 476 Millionen Euro im Bundeshaushalt 2022 über den Klima- und Transformationsfonds (KTF, ehemals Energie- und Klimafonds) bereitgestellt.

„Das sind wunderbare Neuigkeiten. Schwimmhallen, Sportstätten, Jugend- und Kulturzentren sind wichtige Orte des gesellschaftlichen Zusammenlebens und sozialer Teilhabe.“, kommentiert der Braunschweiger Bundestagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis die hohe Förderungssumme.

Seit 2015 wurden bereits Projekte mit insgesamt 1,5 Milliarden Euro vom Bund gefördert. Künftig sollen die Förderungsvoraussetzungen um Aspekte des Klimaschutzes und das veränderte Klima ergänzt werden, wie beispielsweise zusätzliche Maßnahmen der Energieeffizienz von Gebäuden.

Ab dem 15. August 2022 kann man sich über den Erhebungsbogens im „easy-Online“ Portal für eine Förderung bewerben. Die Einreichung der Projektskizzen ist bis zum 30. September 2022 möglich. Weitere Informationen können Interessierte auf <https://www.bbsr.bund.de/sjk2022> erhalten.

„Ich freue mich, wenn auch Braunschweiger Einrichtungen sich für eine Förderung bewerben, um das gesellschaftliche Zusammenleben unserer Löwenstadt zu verstärken.“, so der Braunschweiger Abgeordnete abschließend.